



Fachtagung: Priesterausbildung und Bildung der Priester in ihrer Zeit und für die Zeit – kirchenrechtliche, psychologische und praxisgestaltende Perspektiven

Priestern kommt im Leben der Kirche seit jeher eine bedeutende Rolle zu. Sie werden als Menschen einer besonderen Berufung und Nachfolge Jesu Christi verstanden. Auch wenn sich das Selbstverständnis der Priester und die ihnen (nicht) zuerkannte Rolle im Laufe der Jahrhunderte erheblich gewandelt haben, bedarf es einer der jeweiligen Zeit angemessenen Ausbildung, um die priesterliche Tätigkeit ausüben und diese Berufung leben zu können.

Vor zehn Jahren veröffentlichte der Hl. Stuhl eine neue Rahmenordnung für die Priesterbildung (*Ratio fundamentalis institutionis sacerdotalis*, Verlautbarungen des Apostolischen Stuhles Nr. 209). Die darauf aufbauende *Ratio nationalis* der Deutschen Bischofskonferenz (Die deutschen Bischöfe Nr. 118) als ihre Adaption tritt zum 1. Oktober 2026 in Kraft. Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für die Ausbildung von Priestern? Welche Chancen und Herausforderungen sind mit der neuen Ordnung verbunden? Wird sie sowohl der Tradition der Priesterausbildung als auch den komplexen und sich wandelnden Anforderungen der Gegenwart gerecht?

Die Fachtagung richtet sich an Verantwortliche in der Aus- und Fortbildung von Priestern und anderen pastoralen Berufen sowie an alle Interessierte (Pastorales Personal, Studierende), um aktuelle Fragestellungen der Priester(aus)bildung gemeinsam zu reflektieren und Problemstellungen zu diskutieren. – Die Teilnehmenden werden gebeten, zu einem selbst gewählten Thema einen etwa 15-minütigen Impuls vorzubereiten und diesen in einem Thesenpapier zu verschriftlichen.

Mögliche Themenfelder

A. Rechtliche Vorgaben

- Priesterausbildung von der Antike bis zum Konzil von Trient
- Priesterausbildung und Weihezulassung im 20. Jh.: vom CIC/1917 bis zum Vorabend des II. Vatikanischen Konzils
- Neuansatz? Das Dekret *Optatam totius* des II. Vatikanischen Konzils und die *Ratio fundamentalis* von 1970
- Eckdaten zur Priesterausbildung im CIC/1983 (v.a. cc. 232-264 CIC)
- Subjektive Berufung versus Aufnahme in das Priesterseminar: Weihezulassung gemäß dem CIC/1983 und nachfolgender Regelungen

B. Priesterausbildung heute

- Die *Ratio fundamentalis* von 2016 und die *Ratio nationalis* von 2026 – der Weisheit letzter Schluss?
- Die *Ratio nationalis* von 2026 – Welche Konsequenzen ergeben sich für die Umsetzung?
- Neu (nur) auf dem Papier? Wie findet die neue *Ratio nationalis* konkret Eingang in die Priester(aus)bildung?
- Welche Priester braucht das Land? Anspruch und Wirklichkeit in Anbetracht tiefgreifender Veränderungen
- Welche Priester-Ausbilder (und Ausbilderinnen?) braucht das Seminar?
- Zur Rolle des Spirituals in der Priesterausbildung
- Zur Rolle des Diözesanbischofs in der Priesterausbildung

C. Priester(aus)bildung – aktuelle Herausforderungen

- Wir brauchen Priester! – Nachwuchsgewinnung und die Gefahr geistlichen Missbrauchs
- Die wissenschaftliche Ausbildung der Priesterkandidaten
- Missbrauchsprävention und Humanwissenschaften in der Priesterbildung
- Tabu bleibt Tabu!? Zur (Un-)Möglichkeit, sie zur Sprache zu bringen
- Priester(aus)bildung in internationaler/interkultureller Perspektive: Was bedarf es für die Ausbildung/Integration ausländischer Priester(kandidaten)?
- Priesterausbildung im Kontext der Ausbildung anderer pastoraler Berufe: Sonderwelt, Integration, gemeinsame Wege (z.B. Leocampus in Paderborn)
- Bildung der Kandidaten für den Ständigen Diakonat

D. Priesterbildung danach

- X Jahre danach: Was hat die Priesterausbildung mir vor vielen Jahren gebracht? Evaluation als Chance einer Weiterentwicklung
- Die Priesterweihe: gnadenhafte Beendigung aller weiteren Bildung oder ein lebenslanges Mühen
- Priester im Alter – was nun?

Verantwortliche: Professor Dr. Rüdiger Althaus, Lehrstuhl Kirchenrecht
Wiss. Mitarbeiterin Mag. theol. Theresa Oesselke,
Lehrstuhl Kirchenrecht
Professor Dr. Christoph Jacobs, Lehrstuhl Pastoralpsychologie

Termine:

Vorbesprechung (online) Freitag, 16. Oktober 2026, 14-18 Uhr

Blockveranstaltung: Donnerstag, 7. Januar 2027, 14-18 Uhr
Freitag, 8. Januar 2027, 9-18 Uhr
Samstag, 9. Januar 2027, 9-12.30 Uhr
(bitte selber für eine Übernachtung in Paderborn sorgen)

Anmeldung: bis Freitag, 25. September 2026
kirchenrecht@thf-paderborn.de

Anrechenbarkeit ThF: Modul 15, 23